

Saison 2021/22 - Spielbericht vom 11.09.2021 – Bundesliga Männer –

Packendes Derby endet Unentschieden

Lange mit 683 und Fritzmann mit 694 herausragend

Es war ein packendes Derby, das die Zuschauer im gut besuchten Sportpark Eintracht zu sehen bekamen und das am Ende mit 4:4 Unentschieden endete. Die herausragenden Ergebnisse erzielten an diesem Nachmittag Fabian Lange mit 683 vom SKC Victoria Bamberg und Florian Fritzmann mit 694 vom TSV Breitengüßbach. Der TSV aus Breitengüßbach konnte vier Duellsiege für sich verbuchen, während der SKC Victoria derer nur zwei hatte, aber dafür die Gesamtwertung mit 3774:3715 Kegel für sich entscheiden konnte. In den weiteren Spielen des 2. Spieltages siegten Halbergmoos (6:2 gegen Friedrichshafen), Zerst (8:0 in Schwabsberg), Kaiserslautern (5:3 in Berlin) und Raindorf mit 7:1 in Amberg.

Etwas unwohl war den Verantwortlichen des SKC Victoria vor dem Derby gegen starke Güßbacher, da mit Radek Hejhal ein absoluter Leistungsträger aus familiären Gründen fehlte. Daher hatte man das Ziel in der Aufstellung möglichst ausgeglichen zu agieren und so gingen zu Beginn Daniel Barth, Florian Seiler und Oskar Huth auf die Bahnen. Der TSV setzte Hess, Nüßlein und Fritzmann entgegen. Bambergs Kapitän Barth hatte Hess eigentlich fest im Griff, auch wenn er sich zu Beginn und am Ende geschlagen geben musste, aber im mittleren Spielabschnitt (177 + 169) des Duells zeigte Barth starken Kegelsport. So endete das Duell am Ende mit 2:2 nach Sätzen, aber bei 634:570 für Barth ging der Duellpunkt nach Bamberg. Florian Seiler, der am 1. Spieltag nicht zum Einsatz zeigte, schon im Training aufsteigende Form und rechtfertigte das Vertrauen in ihn mit einem guten Spiel. Von Beginn an zeigte er guten Kegelsport, womit er bereits zur Halbzeit mit 2:0 SP führte, auch wenn er gerade im 2. Satz etwas Glück hatte, da er den Satz nach 116 Volle gerade noch so mit 152:151 für sich entscheiden konnte. Danach kam ein Bruch in sein Spiel, aber er kämpfte sich vorbildlich zurück, konnte aber den Anschluss von Nüßlein zum 2:1 (162:150) nicht verhindern. Am Ende sollte das Abräumen in Satz 4 die Entscheidung bringen, in dem Nüßlein drei Neuner gelangen, denen Seiler nicht mehr folgen konnte. Trotz guter 614 Kegel musste er beim Stand von 2:2 SP den Punkt an Nüßlein abgeben, da dieser 622 erzielte. Ein erneut gutes Spiel zeigte Bambergs Neuzugang Huth, der mit Fritzmann den wohl stärksten Gästeakteur gegen sich hatte. Huth zeigte was in ihm steckt und forderte Fritzmann eine Topleistung ab. Vor allem im Abräumen war Fritzmann der stärkere Spieler, was aber die Leistung von Huth nicht schmälern soll. Am Ende ging der Duellpunkt bei 3,5: 0,5 SP an Fritzmann, der mit 694 Kegel das Tagesbestergebnis erzielte, während Huth auf gute 624 kam. Somit stand es nach der 1. Spielhälfte im Derby 2:1 für den TSV Breitengüßbach, der zu dem mit 14 Kegel führte.

Im Schlusstrio gingen nun Fabian Lange, Markus Habermeyer und Cosmin Craciun für den SKC Victoria auf die Bahnen. Sie trafen auf Jelitte, Wittke und Stark. Habermeyer, der auf Neunationalspieler Wittke traf, hatte am Ende eigentlich keine Chance. Zwar kämpfte er verbissen um jeden Kegel und steigerte sich von Satz zu Satz, aber da dies auch Wittke gelang, ging dieser Punkt absolut verdient mit 4:0 SP und 635:591 an den TSV. Ganz anders verlief das Duell von Lange gegen Jelitte, in dem der Bamberger gleich zu Beginn für das Highlight im Derby sorgte. Nach 110 in die Vollen folgten 88 im Abräumen und somit standen 198 auf dem Totalisator, den ein sichtlich entnervter Jelitte „nur“ 141 entgegensetzen konnte. Doch dann kämpfte sich Jelitte zurück ins Duell und entriss Lange die 2:0 Führung dank einem Neuner mit der letzten Kugel in Satz 2. Doch Lange beeindruckte dies wenig und setzte sein konstantes Spiel fort, während Breitengüßbach nach 82 in die

Vollen und einem Anwurf auf die Mitte reagierte und Scheuring für Jelitte ins Spiel brachte. Doch auch dieser konnte die verdiente 2:1 Führung von Lange nicht mehr verhindern. Mit 168:152 beendete Lange sein Duell und siegte am Ende mit 3:1 SP, wobei er mit 683:566 nicht nur wichtige Kegel im Gesamtergebnis einbrachte, sondern auch eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Das Duell von Craciun gegen Stark sollte am Ende eine weitere Schlüsselrolle innehaben. Zu Beginn gewann man abwechselnd die Sätze, womit man beim Stand von 1:1 SP erneut die Bahnen wechselte. Nun erspielte sich Stark mit 153:151 die 2:1 Führung. Wenn nun Craciun den letzten Satz gewonnen hätte, wäre es zu großen Überraschung gekommen. Am Ende war es eine knappe Angelegenheit, wobei die Entscheidung erst mit der vorletzten Kugel fallen sollte. Als Craciun kein Neuner gelang war das 4:4 Unentschieden im Derby unter Dach und Fach, da Stark Craciun mit 3:1 SP bei 628:628 Kegel besiegte. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden mit dem beide Teams zufrieden sein konnten und auch die Zuschauer sind in diesem packenden Derby im voll besetzten Sportpark Eintracht auf ihre Kosten gekommen, was die schönste Nachricht an diesem Nachmittag nach der langen kegelfreien Zeit aufgrund der Corona-Pandemie war.

Stimmen zum Spiel

Tobias Stark, Kapitän des TSV Breitengüßbach:

Jedes Spiel muss immer erst gespielt werden, egal wie groß die Unterschiede in den Teams ist. Heute hat man mal wieder gesehen, dass Derbys ihre eigenen Gesetze haben. Am Ende muss man schon sagen, dass wir heute Glück hatten, denn der SKC Victoria hätte die Bahn auch jederzeit als Gewinner von der Bahn gehen können. Daher sind wir unter dem Strich zufrieden und glücklich noch einen Punkte ergattert zu haben.

Markus Habermeyer, Spieler und Vorstand des SKC Victoria Bamberg:

Vielleicht war es ganz gut, dass wir dem TSV die Favoritenrolle zugeschoben haben. Wir sind heute einfach nur überglücklich ein positives Derby gespielt zu haben. Man könnte sich heute auch ärgern, da die Siegchance da war, aber davon sind wir weit entfernt, da mit Radek Hejhal ein Topspieler gefehlt hatte und der Punktgewinn eine tolle Sache ist. Wir haben ein tolles und spannendes Spiel in allen Duellen gesehen und so sind auch die Zuschauer auf ihre Kosten gekommen. Ich bin einfach nur stolz auf die Leistung unserer Mannschaft!

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	TSV Breitengüßbach	SP	Kegel	MP
Barth	Hess	2 : 2	634 : 570	1 : 0
Seiler	Nüßlein	2 : 2	614 : 622	1 : 1
Huth	Fritzmann	0,5 : 3,5	624 : 694	1 : 2
Lange	Jelitte/ Scheuring	3 : 1	683 : 566	2 : 2
Habermeyer	Wittke	0 : 4	591 : 635	2 : 3
Craciun	Stark	1 : 3	628 : 628	2 : 4
Gesamt		8,5 : 15,5	3774 : 3715	4 : 4

Ergebnisse vom 2.Spieltag:

VfB Hallbergmoos	-	SF Friedrichshafen	6 : 2
KC Schwabsberg	-	Rot-Weiß Zerbst	0 : 8
Victoria Bamberg	-	TSV Breitengüßbach	4 : 4
Kleeblatt Berlin	-	TSG Kaiserslautern	3 : 5
FEB Amberg	-	SKK Raindorf	1 : 7